

## Kompetenzbogen Facharzt-Weiterbildung Neurologie

Bitte lesen Sie die zeitlichen Anforderungen an die Weiterbildung (Weiterbildungsabschnitte) in der der WBO ÄK MV 2020 auf der Homepage der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern nach.

[Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern \(aek-mv.de\)](http://aek-mv.de)

Antragsteller

---

WB-Stätte

---

Berichtszeitraum  
(12 Monate)

---

Hinweise:

**KM: Kognitive und Methodenkompetenz** (Kenntnisse)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können.

Bitte kreuzen Sie diese Kompetenz nur dann als vermittelbar an, wenn eine vollständige Kognitive und Methodenkompetenz vermittelt werden kann = „systematisch einordnen und erklären“.

**H: Handlungskompetenz** (Erfahrungen und Fertigkeiten)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit eigenverantwortlich durchführen können.

Bitte kreuzen bzw. geben Sie hier eine Zahl nur dann an, wenn die Handlungskompetenz vollständig vermittelt werden kann = „selbständig durchführen“.

Bitte geben Sie wie folgt Auskunft (alle Zeilen sind auszufüllen):

Mit **KM** gekennzeichnete Zeilen bitte wie folgt angeben: **X** = Kompetenz vorhanden; **Ø** = Kompetenz nicht vorhanden

Mit **H** gekennzeichnete Zeilen grundsätzlich eine Anzahl (z.B. der durchgeführten Behandlungen/Untersuchung/Verfahren) angeben.

Sollte eine Angabe der Anzahl nicht sinnvoll erscheinen, bitte mit **X** = Kompetenz vorhanden, kennzeichnen.

Ist eine Kompetenz nicht vermittelbar, bitte mit **Ø** = Kompetenz nicht vorhanden, kennzeichnen.

Mitwirkung: Dem Weiterzubildenden muss die Teilnahme an einer Untersuchung/Therapie, die primär durch einen anderen Arzt erbracht wird, auch interdisziplinär ermöglicht werden.

Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Neurologie		Einrichtung	Persönlich
KM	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		
KM	Grundlagen der Begutachtung, Vorsorgevollmacht, Betreuung und Geschäftsfähigkeit		
H	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung		
H	Erstellung von Rehabilitationsplänen, Überwachung und epikritische Bewertung der Anwendung von Rehabilitationsverfahren		
H	Neurologische Anamneseerhebung und Untersuchung unter Berücksichtigung biographischer und psychosozialer Zusammenhänge, psychogener Symptome und somatopsychischer Reaktionen, auch unter Einbezug von Angehörigen/relevanten Drittpersonen, einschließlich Erhebung des neuro-psychologischen und psychopathologischen Befundes		
KM	Hirnnervensyndrome, zerebrale Syndrome einschließlich Störungen des Bewusstseins, zerebelläre Syndrome, Hirnstamm-Syndrome, Rückenmarkssyndrome, Syndrome der peripheren Nerven und der Muskeln, vegetative Syndrome, Schmerz, Gangstörungen und Stürze, Blasen- und Mastdarmfunktionsstörungen		

H	Aufklärung von und situationsgerechte Kommunikation mit Patienten mit reduzierter Auffassungs- und Gedächtnisleistung, eingeschränkter affektiver und autopsychischer Wahrnehmungsfähigkeit sowie Beurteilung der Einwilligungsfähigkeit einschließlich der Beratung Angehöriger		
H	Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
H	Teilnahme an interdisziplinären Teambesprechungen		
H	Indikationsstellung und Nebenwirkungen von Schmerztherapie, Psychopharmakotherapie und neurologischer Pharmakotherapie einschließlich Immun- und Chemotherapien		
H	Bedeutung molekulargenetischer Signaturen		
<b>Neurologische Notfälle</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Erstversorgung neurologischer Notfälle, insbesondere		
H	- neurovaskuläre Notfälle einschließlich intrakranieller Blutungen		
H	- vigilanzgeminderte und komatöse Patienten		
H	- epileptische Anfälle einschließlich Status epilepticus		
H	- spinale Notfälle		
H	- hypokinetische Krisen		
H	- myasthene Krisen		
H	- Meningitiden/Enzephalitiden		
H	- Eklampsie/Präeklampsie		
H	- Schwindel		
H	- Intoxikationen		
H	- psychiatrische Notfälle, Verwirrheitszustände, Delir einschließlich Alkoholentzugssyndrome, maligne Hyperthermie und malignes neuroleptisches Syndrom		
H	Erstversorgung eines Schlaganfalls einschließlich systemischer Lyse		
H	Diagnostik und Erstversorgung von Schädel-Hirn-Traumata, traumatischen Rückenmarksverletzungen		
<b>Diagnostische Verfahren</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Elektroenzephalographien		
H	Durchführung und Befunderstellung von Elektromyographien (EMG)		
H	Durchführung und Befunderstellung evozierter Potentiale (MEP, SSEP, VEP, AEP)		
H	Durchführung und Befunderstellung von Elektroneurographien (NLG)		
H	Elektrophysiologische Funktionsdiagnostik des autonomen Nervensystems		
KM	Sonographische Untersuchungen von Nervensystem, Nerven und Muskeln		
H	Doppler-/ Duplexsonographien extra- und intrakranieller hirnversorgender Gefäße		
H	Durchführung und Befunderstellung von Funktionsanalysen bei Schluckstörungen		
H	Durchführung und Befunderstellung von neuro-otologischen Untersuchungen, z. B. Verfahren zur Nystagmusprüfung		
H	Punktionen des Liquorraumes		
H	Anlage zentralvenöser Zugänge		
H	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Computertomographie- und Magnetresonanztomographieuntersuchungen		

<b>Neurologische Intensivmedizin</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Differentialdiagnostisches Management bei Störungen des Bewusstseins einschließlich der Einteilung in Schweregrade		
H	Neurologische Untersuchung von analgosedierten Patienten		
KM	Methodische Grundlagen des (invasiven) Neuromonitorings		
H	Hirnödemtherapie		
H	Management vegetativer Krisen und zentraler Atemregulationsstörungen		
H	Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapien einschließlich der Erstellung von Therapieplänen zur parenteralen Ernährung		
KM	Störungen des Säure-Basen- und des Elektrolyt-Haushaltes		
KM	Grundlagen der Beatmungstechniken		
H	Durchführung von Intubationen		
KM	Critical-Illness-Myopathie und Neuropathie		
H	Einschätzung der Prognose bei anoxischer Hirnschädigung und residuellen Defektsyndromen		
H	Angehörigengespräche bei irreversiblen Hirnfunktionsausfall		
H	Durchführung des Verfahrens zur Feststellung des endgültigen, nicht behebbaren Ausfalls der Gesamtfunktion des Großhirns, des Kleinhirns und des Hirnstamms gemeinsam mit einem hierfür qualifizierten Facharzt		
<b>Neuropsychologie</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Grundlagen neuropsychologischer/verhaltensneurologischer Syndrome nach Hirnschädigung und bei Hirnfunktionsstörungen		
KM	Grundlagen kognitiver Störungen sowie von Störungen der Emotion, Motivation und Persönlichkeit		
H	Durchführung und Befunderstellung von standardisierten Testverfahren und Skalen bei neuropsychologischen/verhaltensneurologischen Störungen		
H	Neuro- und Psychopharmakotherapie bei neuropsychologischen Störungen		
H	Therapieplanung einschließlich Festlegung und Überprüfung von Therapiezielen sowie Einleitung von Maßnahmen zur Wiedereingliederung in das Erwerbsleben und in das soziale Umfeld		
<b>Geriatrische Krankheitsbilder</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Typische Krankheitsbilder des alternden Menschen einschließlich gerontopsychiatrischer Erkrankungen		
H	Geriatrisches Assessment einschließlich Test-, Untersuchungs- und Schätzskaalen zur Einordnung und Behandlung von geriatrischen Syndromen und deren Krankheitsfolgen		
H	Pharmakotherapie im Alter, insbesondere bei der Behandlung mit zentralnervös-wirksamen Medikamenten		
H	Einleitung von Maßnahmen zur Wiederherstellung der Selbständigkeit und Minderung der Pflegebedürftigkeit sowie zur Sicherung von Geschäftsfähigkeit bzw. Vorsorgevollmacht/Betreuung und von Pflege		
KM	Besonderheiten der geriatrischen Rehabilitation sowie der neurologischen Rehabilitation im Alter		
H	Prophylaxe alterstypischer und altersassoziierter körperlicher und seelischer Erkrankungen sowie von Immobilität, Gangstörungen und Stürzen		

<b>Neuro-Rehabilitation</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Neurologische und physikalische Behandlungsverfahren und soziotherapeutische Maßnahmen einschließlich Physiotherapie, Logopädie, Neuropsychologie und Ergotherapie		
H	Indikationsstellung für neurologische Rehabilitationsverfahren, Erstellung von Rehabilitationsplänen, Überwachung und epikritische Bewertung der Anwendung der Rehabilitationsverfahren, insbesondere		
H	- Beantragung von Phase B-Frührehabilitation		
<b>Schmerzbehandlung</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Therapieoptionen bei Schmerzsyndromen, insbesondere Neuralgien, sympathisch unterhaltenen Schmerzen und chronischen Schmerzsyndromen		
H	Diagnostik und Therapie von Kopf- und Gesichtsschmerzen, zentralen und peripheren Schmerzsyndromen		
<b>Erkrankungen der Hirnnerven und des Hirnstamms</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Diagnostik und Therapie isolierter und kombinierter Hirnnervenerkrankungen		
H	Diagnostik von typischen Hirnstamm-Syndromen		
<b>Vaskuläre Erkrankungen</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Risikofaktoren und Symptome zerebraler Ischämien, intrakranieller Blutungen einschließlich Subarachnoidalblutungen sowie intrakranieller Sinus- oder Venenthrombosen		
H	Diagnostik und Therapie ischämisch verursachter neurologischer Erkrankungen		
H	Diagnostik und Therapie intrakranieller Blutungen		
H	Diagnostik und Therapie der Subarachnoidalblutungen sowie Vasospasmustherapie		
H	Diagnostik und Therapie intrakranieller Sinus- oder Venenthrombose		
KM	Risikofaktoren sowie Symptome von Rückenmarksgefäßen ausgehender Erkrankungen		
H	Diagnostik und Therapie vaskulär bedingter Erkrankungen des Rückenmarks		
KM	Primär- und Sekundärprophylaxe vaskulärer Erkrankungen		
<b>Infektiöse Erkrankungen</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Klinische Manifestationen und Therapieprinzipien von Infektionserkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems sowie der Muskeln einschließlich des Erregerspektrums		
H	Septische Enzephalopathie		
H	Diagnostik und Therapie von neurologischen Infektionserkrankungen, insbesondere Meningitis/Enzephalitis einschließlich Neurolyues, Tuberkulose, Borreliose und der HIV-Erkrankung		
<b>Autoimmunerkrankungen</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Verlaufsformen und sozialmedizinische Aspekte der Multiplen Sklerose und anderer demyelinisierender Erkrankungen		
H	Diagnostik einschließlich der MRT-Kriterien der zeitlichen und räumlichen Dissemination, Schubdefinition, Akuttherapie und immunmodulatorische Therapie der Multiplen Sklerose		
KM	Grundlagen der Antikörperdiagnostik und Therapie anderer Autoimmunerkrankungen des Zentralnervensystems einschließlich ZNS-Manifestationen von systemischen Autoimmunerkrankungen, paraneoplastischer und autoimmuner Erkrankungen, z. B. Neuropil-AK assoziierten Enzephalitiden		

H	Diagnostik und Therapie von autoimmun bedingten einschließlich paraneoplastisch bedingten Erkrankungen der Plexus, der peripheren Nerven, der neuromuskulären Endplatte und des vegetativen Nervensystems, insbesondere		
H	- neuralgische Schulteramyotrophie		
H	- Guillain-Barré Syndrom (GBS)		
H	- chronisch inflammatorische demyelinisierende Polyneuropathie (CIDP)		
H	- Myasthenia gravis und andere myasthene Syndrome		
H	Diagnostik und Therapie von autoimmun bedingten einschließlich paraneoplastisch bedingten Myopathien, insbesondere		
H	- Polymyositis		
H	- Dermatomyositis		
H	- Polymyalgie rheumatica		
H	- Einschlusskörperchenmyositis		
<b>Metabolische Erkrankungen</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Metabolische und endokrine Enzephalopathien, Neuropathien und Myopathien einschließlich Mitochondriopathien		
H	Diagnostik und Therapie neurologischer Komplikationen des Diabetes mellitus		
H	Diagnostik und Therapie neurologischer Komplikationen der Niereninsuffizienz		
KM	Toxische und medikamentös induzierte Enzephalo-, Neuro- und Myopathien		
H	Diagnostik und Therapie alkohol-assoziiertes neurologischer Erkrankungen		
H	Diagnostik und Therapie chemotherapie-assoziiertes neurologischer Erkrankungen		
<b>Tumorerkrankungen</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Diagnostik, konservative Therapie und Prognose primärer intrakranieller und spinaler Tumore sowie Tumore der peripheren Nerven einschließlich intrathekaler Therapie		
H	Diagnostik, konservative Therapie und Prognose von Hirnmetastasen unter Berücksichtigung typischer Primärtumore		
H	Mitwirkung bei der systemischen Tumortherapie sowie der supportiven Therapie bei soliden Tumorerkrankungen der Facharztkompetenz		
<b>Traumatisch bedingte Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Diagnostik und konservative Therapie von Schädel-Hirn-Traumata oder Verletzungen des Rückenmarks		
H	Diagnostik und konservative Therapie traumatisch verursachter Nerven- und Nervenwurzelkompressionen bzw. der Nervengeflechte einschließlich typischer Engpasssyndrome		
<b>Epileptische und andere anfallsartig auftretende Erkrankungen</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Anfallssemiologie und Einteilung von Anfällen		
H	Diagnostik anfallsartiger Störungen des Bewusstseins einschließlich Synkopen		
H	Diagnostik, Therapie und Prognose epileptischer Erkrankungen einschließlich Beratung zu rechtlichen Implikationen und Lebensplanung		
H	Diagnostik, Therapie der Altersepilepsie bei degenerativen, vaskulären und anderen zerebralen Läsionen		
KM	Besonderheiten der Pharmakologie von Antikonvulsiva		

<b>Schlafstörungen</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Neurologisch relevante Schlaf- und Vigilanzstörungen einschließlich Narkolepsie und Schlaf-Apnoesyndrom		
<b>Erkrankungen des peripheres Nervensystem</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Diagnostik und konservative Therapie von Erkrankungen des peripheren Nervensystems einschließlich elektrophysiologischer Lokalisationsdiagnostik, insbesondere von		
H	- Syndromen des Plexus brachialis und Plexus lumbosacralis		
H	- Syndromen der Nervenwurzeln		
H	- Polyneuropathien		
H	- Syndromen einzelner peripherer Nerven und ihrer Abschnitte		
H	- typischen Engpasssyndromen		
H	- Blasen-, Mastdarmfunktions- und Erektionsstörungen		
<b>Neurodegenerative Erkrankungen</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Diagnostik und Therapie des Morbus Parkinson und anderer degenerativer hypokinetisch-rigider oder hyperkinetischer Syndrome einschließlich relevanter Skalen		
H	Indikationsstellung und Betreuung von Patienten mit invasiven Therapieverfahren		
H	Botulinumtoxin-Therapie zur Behandlung von Dystonien und Spastik		
H	Differentialdiagnostik von Gangstörungen und bei Stürzen einschließlich posturaler Störungen		
H	Diagnostik und Therapie der Alzheimer-Demenz einschließlich der Abgrenzung zu anderen Demenzsyndromen, organisch und nicht-organisch bedingten kognitiven Störungen im Alter		
H	Diagnostik und Therapie hereditärer degenerativer Erkrankungen und anderer degenerativer Erkrankungen wie amyotrophe Lateralsklerose, spinale Muskelatrophie		
<b>Fachgebundene genetische Beratung</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Grundlagen hereditärer und multifaktorieller Krankheitsbilder und Entwicklungsstörungen		
KM	Interpretation und Aussagekraft genetischer Untersuchungsergebnisse (Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert)		
KM	Methodische, psychosoziale und ethische Aspekte der genetischen Beratung und Diagnostik einschließlich pharmakogenetischer Tests		
H	Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen		
H	Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung		
<b>Psychiatrie im Rotationsjahr</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Psychiatrische Anamnese und differentialdiagnostische psychopathologische Befunderhebung insbesondere von Störungen der Affektivität, des formalen und inhaltlichen Denkens, der Wahrnehmung und Ich-Störungen		
H	Erkennung von Suizidalität		
H	Anamneseeerhebung bei Menschen mit substanzabhängigen und substanzunabhängigen Abhängigkeitserkrankungen einschließlich der Berücksichtigung der Motivationsentwicklung und des sozialen Umfeldes		
H	Psychiatrisch-psychotherapeutische Gesprächsführung		

KM	Grundlagen der psychiatrischen Krankheitslehre und Diagnostik		
KM	Grundlagen der Therapie von Menschen mit psychischen Erkrankungen und Störungen im Alter		
KM	Qualifizierte Entzugsbehandlung aller stoffgebundenen Süchte, z. B. Alkohol, Medikamente, Nikotin und illegale Drogen		
H	Erkennung von und Umgang mit		
H	- somatoformen Störungen		
H	- organischen Psychosen		
H	- bipolaren Störungen		
H	- unipolaren Depressionen		
H	- Abhängigkeitserkrankungen, insbesondere Alkoholabhängigkeit		
KM	Deeskalierende Maßnahmen im Vorrang zu Zwangsmaßnahmen		

Anmerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel  
Einrichtung